

## **Newsletter Bauzentrum München Nr. 06/08 von Mittwoch, 21. Mai 2008**

Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10  
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85  
Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen  
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:  
[bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **Der Inhalt dieses Newsletters:**

#### **A. Aktuelle Hinweise:**

- (1) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**
- (2) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (3) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (4) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (5) Neu: **Best-Practice-Förderung** der Landeshauptstadt München  
**Innovative Technik mit erneuerbaren Energien**
- (6) **Wettbewerb** der Wüstenrot-Stiftung „**Land und Leute**“  
Kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft im demografischen Wandel!
- (7) **Bestandsaufnahme effiziente Rechenzentren**

**B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

- (1) Fachseminar F12/08 (27. Mai - wiederholter Hinweis)  
**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**
- (2) Fachseminar F14/08 (3. Juni - wiederholter Hinweis)  
**Energetische Sanierung nutzen für mehr Barriere-Freiheit**
- (3) Fachseminar F15/08 (5. Juni, wiederholter Hinweis)  
**Das Fenster darf keine Wärmebrücke sein!**
- (4) Fachforen „Software im Vergleich“ (Wiederholter Hinweis)  
**EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden (6.+20 Juni)**  
**Simulationssoftware für thermische Solaranlagen (11. Juli)**
- (5) Fachforum (10. Juni - wiederholter Hinweis)  
**Saubere Holz- und Pelletheizungen**
- (6) Infostand auf der Messe (12.-14. Juni)  
**intersolar 2008**
- (7) Kostenfrei geführte Touren zur intersolar (12.-14. Juni)  
**Energy Sightseeing**
- (8) Fachseminar F16/08 (13. Juni – wiederholter Hinweis)  
**Mit der Co-Mediation Streitigkeiten am Bau schlichten und Gewinne maximieren**
- (9) Infoabend (17. Juni)  
**Der Wert meiner Immobilie – Immobilienwerte richtig einschätzen**
- (10) Infoabend (18. Juni)  
**Mit Feng Shui bewusster Häuser kaufen, Wohnungen mieten, Räume gestalten**
- (11) Fachseminar F18/08 (24. Juni)  
**VOB/B-Paukkurs**
- (12) Infoabend (25. Juni)  
**Strom sparen: Gut für das Klima und für den Geldbeutel!**
- (13) Infoabend DGS (26. Juni)  
**Solare Heizungsunterstützung in Beispielen vorgerechnet**
- (14) Infoabend Urbanes Wohnen (30. Juni)  
**Wohnprojekte: Gemeinschaftsorientiertes Wohnen**

**C. Sonstige Veranstaltungshinweise:**

- (1) **Bayerische Klimawoche** (31. Mai - 8. Juni)
- (2) Workshop (5. Juni)  
**Steine aus Belgien – ungeahnte Vielfalt**
- (3) Vortrag Bauherren-Schutz-Bund (26. Juni)  
**Baumängel – erkennen und reagieren**

**D. Ausstellerportraits**

- (1) **BFM Brunner Feelgood Marketing**

---

## **A. Aktuelle Hinweise:**

---

### **(1) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!**

Machen Sie ein Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen, und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

### **(2) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne Veranstaltungs- und Ausstellungsräume ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle modernen Veranstaltungstechniken und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes Catering: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie im Internet: [http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung\\_foerderung/bauzentr/bz\\_raumvermietung/124105/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html)

---

(3) **Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!**

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns **bis 30. Mai** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für eine in diesem Newsletter angekündigte kostenpflichtige Veranstaltung des Bauzentrum München schickt, erhält für diese Veranstaltung einen **Rabatt von 10 %!**

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

---

(4) **Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!**  
**Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!**

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.

**Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

---

(5) **Neu: Best-Practice-Förderung der Landeshauptstadt München**  
**Innovative Technik mit erneuerbaren Energien**

Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München fördert die Planung und Realisierung innovativer technischer Maßnahmen zur Nutzung der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet (Best-Practice).

Förderfähig sind modellhafte Projekte aus folgenden Bereichen:

1. Anwendung innovativer Technik im Bereich erneuerbarer Energien.
2. Optimierte Sanierung von Wohngebäuden (baulicher Wärmeschutz und Haustechnik) mit Nutzung erneuerbarer Energien
3. Energieeffizienter Gewerbebau mit Nutzung erneuerbarer Energien
4. Innovative Gebäudekühlung mit Nutzung erneuerbarer Energien
5. Konzepte und technische Planungen zum Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden und in Baugebieten

Diese Förderung ist eine freiwillige Maßnahme des Referats für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München im Rahmen seiner Klimaschutz-Aktivitäten. Ein Rechtsanspruch auf Prämie/Förderung besteht nicht. Es werden maximal 40% der förderfähigen Kosten bezuschusst.

**Download Flyer Best-Practice-Förderung:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/1905\\_flyer\\_best\\_practice\\_foerderung.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/1905_flyer_best_practice_foerderung.pdf)

**Download Antrag Best-Practice-Förderung:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/1905\\_antrag\\_best\\_practice\\_foerderung.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/1905_antrag_best_practice_foerderung.pdf)

---

(6) **Wettbewerb der Wüstenrot-Stiftung „Land und Leute“**  
**Kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft im demografischen Wandel!**

Der demografische Wandel stellt viele kleine Gemeinden in Deutschland vor besonders schwierige Aufgaben. Sinkende Geburtenzahlen, die Abwanderung der Jüngeren und die Auswirkungen des wirtschaftlichen Strukturwandels können einen überdurchschnittlichen Bevölkerungsrückgang verursachen. Eine wachsende Zahl leer stehender Gebäude und eine drohende Verödung des Ortskerns gehören zu den Folgen.

Die Wüstenrot Stiftung sucht mit Hilfe eines bundesweiten Wettbewerbes nach neuen Konzepten und Angeboten für das Wohnen und das Wohnen bleiben älterer Menschen in kleinen Gemeinden. Im Mittelpunkt des Wettbewerbes steht die Umgestaltung vorhandener Gebäude wie beispielsweise Scheunen, Gasthöfe, Wohnhäuser oder ehemalige Schulen zu einem örtlichen Zentrum mit vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten, die auf die Sicherung der Lebensqualität der Älteren und der ganzen Bevölkerung zielen. Im Idealfall ist damit auch eine Aufwertung des Ortskerns verbunden.

**Weitere Information zum Wettbewerb finden Sie im Internet:**

[www.wuestenrot-stiftung.de](http://www.wuestenrot-stiftung.de)

---

(7) **Bestandsaufnahme effiziente Rechenzentren**

Zum Ziel der Entwicklung eines Qualitätsstandards für Rechenzentrumseffizienz führt der eco-Arbeitskreis Datacenter des Verbands der Internetwirtschaft e.V. in Deutschland eine Bestandserhebung bzgl. der Rechenzentren und ihrer Ausstattung durch. Anhand dieser Bestandsaufnahme können fundierte Aussagen bezüglich verschiedener Best-Practice-Ansätze getroffen werden. Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht die Umfrage ein umfassendes Benchmarking und den anschließenden Informationsaustausch mit Mitbewerberinnen und -bewerbern im Rahmen des Arbeitskreises Datacenter.

**Weitere Information im Internet:**

[http://www.eco.de/arbeitskreise/dc\\_bestandsaufnahme.htm](http://www.eco.de/arbeitskreise/dc_bestandsaufnahme.htm)

---

## **B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:**

---

- (1) **Fachseminar F12/08** (wiederholter Hinweis)  
**Risiken für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden**  
 Hohe Verantwortung für EigentümerInnen und VerwalterInnen von Immobilien

Termin: **Dienstag, 27. Mai 2008, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Dieter Kuchta**,  
 staatl. gepr. Techniker, Hygieniker nach VDI 6023, freier Sachverständiger  
**Robert Priller**,  
 Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer Ingenieurbüro für technische Hygiene

Kennen Sie alle Risiken, die Sie als Eigentümerin / Eigentümer und Verwalterin / Verwalter von Immobilien gegenüber den Gebäudenutzerinnen und –nutzern haben? Vor allem die Hausinstallation in Gebäuden birgt große Risiken – Bakterien wie Legionellen können die Gesundheit zum Teil lebensbedrohlich gefährden. Vielen Verantwortlichen in der technischen und kaufmännischen Gebäudebewirtschaftung ist nicht bewusst, welche Gefahren in veralteten und schlecht gewarteten Trinkwasseranlagen lauern. Unkenntnis schützt aber nicht vor der Verpflichtung zur Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik für den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Gebäuden! Auch bei Neuinstallationen kann es bei unzureichender Planung und Bauausführung zur Überschreitung von mikrobiologischen oder chemischen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung kommen.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: ..... **80,- EURO**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: ..... **60,- EURO**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... **50,- EURO**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rqu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F12\\_trinkwasserhygiene.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F12_trinkwasserhygiene.pdf)

---

- (2) **Fachseminar F14/08** (wiederholter Hinweis)  
**Energetische Sanierung nutzen für mehr Barriere-Freiheit**  
Rendite der Immobilien sichern – vorausschauend investieren

Termin: **Dienstag, 3. Juni 2008, 14 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Freier Architekt  
ö.b.u.v. Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen

Sie wollen Ihre Immobilie langfristig mit Gewinn bewirtschaften? Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist, dass ihre Immobilie den Bedürfnissen einer immer älter werdenden Gesellschaft gerecht wird! Viele Bestandsgebäude, aber auch viele Neubauplanungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer von morgen. Im Seminar erhalten Sie wichtige Hilfestellungen, um in einem möglichst frühem Planungsstadium wesentliche Aspekte der Barrierefreiheit besser berücksichtigen zu können. Dies erspart langfristig erhebliche Kosten. Das Seminar vermittelt hierzu wichtige Entscheidungshilfen und erläutert neue Lebens- und Wohnformen, die es betroffenen Menschen ermöglichen, auch zukünftig ihre sozialen Kompetenzen zu entfalten und die vielfältigen Angebote unserer Umwelt besser wahrnehmen zu können.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: ..... **80,- EURO**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: ..... **60,- EURO**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte: ..... **50,- EURO**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F14\\_barrierefrei.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F14_barrierefrei.pdf)

- (3) **Fachseminar F15/08** (wiederholter Hinweis)

**Das Fenster darf keine Wärmebrücke sein!**

- Qualitätsmerkmale erkennen und sichern mit Hilfe der Isothermenberechnung
- Fachgerechter Einbau nach RAL- Richtlinien

Termin: **Donnerstag, 5. Juni 2008, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Timo Skora**, Dipl.-Ing. (FH); Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Rosenheim, Sachverständiger für Wärme- und Feuchteschutz, Fenster und Glasfassaden.

Aus der Baupraxis ist bekannt, dass Wärmebrücken am Fensteranschluss häufig zu Schimmelpilz und Tauwasserschäden führen. Aus diesem Grund fordert auch die DIN 4108, Teil 2 einen Mindestwärmeschutz im Bereich von Wärmebrücken. Schimmelpilz und Tauwasserschäden sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durch die Planerinnen / Planer, die Ausstellerinnen / Aussteller von EnEV-Ausweisen und die ausführenden Betriebe durch die Planung und Ausführung zu verhindern. Die Isothermenberechnung ist der Qualitätsnachweis für fachgerechte Planungsleistungen und die Basis für die Qualitätssicherung!

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:..... **80,- EURO**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... **60,- EURO**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... **50,- EURO**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F15\\_waermebruecke\\_fenster.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F15_waermebruecke_fenster.pdf)

-----  
(4) **Fachforum** (wiederholter Hinweis)

**Software im Vergleich**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei !**

**Wir bitten um Anmeldung:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

**EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden**

Termin Teil 1: **Freitag, 6. Juni 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Termin Teil 2: **Freitag, 20. Juni 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Mit dem Inkrafttreten der DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“ als Regelwerk, wird erstmals in Europa eine umfassende Bewertungsmethode eingeführt, die den Ansprüchen der EU-Gebäuderichtlinie genügt. Zur Orientierung bietet das Bauzentrum München mit dieser Vortragsreihe Architektinnen / Architekten, Ingenieurinnen / Ingenieuren und Energieberaterinnen / -beratern die künftig Bauanträge und Energieausweise für Nichtwohngebäude berechnen wollen, die Möglichkeit einen Überblick über die verschiedenen Softwarelösungen, deren wichtigste Eigenschaften und Funktionalitäten zu gewinnen.

## Simulationssoftware für thermische Solaranlagen

Termin: **Freitag, 11. Juli 2008, 13.00 – 17.30 Uhr**

Zu Beginn stellt Ihnen der erfahrene Sachverständige Dipl.-Ing. Christian Keilholz die typischen Schadens- und Fehlerquellen bei thermischen Solaranlagen vor. Darauf aufbauend lernen Sie die zentralen Aspekte zur Qualitätssicherung kennen. In der anschließenden Vorstellung von Programmen zur Dimensionierung werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, die Ihnen die Simulations-Software bietet. Für die Auslegung einer Solarthermieanlage lohnt sich der Einsatz dieser Software. Ziel ist es, die aussagekräftige Planung der Anlage und eine realitätsnahe Ertragsanalyse zu prognostizieren. Damit wird auch die Basis für die Überwachung der Betriebs-Ergebnisse geschaffen. Eine zuverlässige Planung und Überwachung hilft einerseits den Eigentümerinnen, Eigentümern und Investorinnen, Investoren und schafft andererseits Vertrauen in die Qualität der Installationsbetriebe.

### Das Programm zu allen drei Veranstaltungen:

	<b>EnEV-Software zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden</b>		<b>Simulationssoftware für thermische Solaranlagen</b>
	<b>Teil 1: 06. Juni 2008</b>	<b>Teil 2: 20. Juni 2008</b>	<b>11. Juli 2008</b>
12:45 - 13:00	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung	Ankunft und Anmeldung
13:00 - 13:45	<b>Wahlkriterien für DIN V 18599-Software</b> Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	<b>Wahlkriterien für DIN V 18599-Software</b> Ulrich Jung ArchiNea AG www.archinea.de	<b>Thermische Solaranlagen Typische Auslegungsfehler aus Sachverständigen-Sicht</b> Dipl.-Ing.(FH) Christian Keilholz Sachverst. f. Solaranlagen www.solarklima.com
13:45 - 14:45	<b>Weka EnEV-Software</b> Dipl.-Ing. Matthias Reis Weka Media GmbH & Co.KG www.weka.de	<b>Energieberater Plus 18599</b> Dipl.-Ing. Caterina Winnen Hottgenroth Software GmbH & Co.KG www.hottgenroth.de	<b>Polysun</b> Rene M.Kohli Arriva Engineering www.arriva.ch
14:45 - 15:15	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
15:15 - 16:15	<b>IBP:18599</b> Fraunhofer Software Dr. Andreas Greis 5S AG www.5S-AG.de	<b>Ennovatis EnEV</b> Bernd Richter Ennovatis GmbH www.ennovatis.de	<b>T*Sol Professional</b> Dr. Valentin Energiesoftware GmbH Dipl.-Ing. Christian Keilholz Solarklima e.K. www.valentin.de
16:15 - 16:30	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
16:30 - 17:30	<b>DIN V 18599 und integrale Planung</b> Dipl.-Ing. Lutz Rössel Solar Computer GmbH www.solar-computer.de	<b>BKI Energieplaner</b> Dipl.-Ing. Andreas Obermüller Lieb Obermüller & Partner www.bki.de	<b>GetSolar</b> Dipl.-Ing. Axel Horn Ingenieurbüro Solar Energie Information www.getsolar.info
ab 17:30	Offenes Ende: Für alle TeilnehmerInnen besteht noch die Möglichkeit, die ReferentInnen zu den einzelnen Programmen anzusprechen und individuelle Fragen zu klären. <b>Hinweis: Bei dieser Gelegenheit bieten die Software-Anbieter den Kauf der Software mit einem Rabatt an.</b>		

**Das komplette Programm zu allen drei Veranstaltungen und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkte Links:**

Programm:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0905\\_programm\\_FF\\_software.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_programm_FF_software.pdf)

Anmeldung:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0905\\_anmeldung\\_FF\\_software.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_anmeldung_FF_software.pdf)

---

(5) **Fachforum** (Wiederholter Hinweis)

**Saubere Holz- und Pelletheizungen**

Verringerung der Emissionen - Best-Technik - Markt der Möglichkeiten

Termin: **Dienstag, 10. Juni 2008, 9.30 – 15.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

**Eintritt frei!**

**Wir bitten um Anmeldung:**

Fax: **089 / 546366-25**

E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Der Energieträger Holz hat auch unter den Bedingungen der Großstadt eine hohe Bedeutung, allerdings nur bei der Einhaltung minimierter Emissionswerte. Dieses Fachforum zeigt die wichtigsten Entwicklungen zur Verringerung der Schadstoffe in den Abgasen aus Holz- und Pelletheizungen auf.

Die Nutzung der erneuerbaren Energien ist das Gebot der Stunde, wenn unsere Abhängigkeit von Öl und Gas verringert werden soll. Der Energieträger Holz bietet erhebliche Potenziale, auch hinsichtlich einer gewinnbringenden regionalen Wirtschaftsförderung. Deshalb fördert die Landeshauptstadt München die Nutzung dieser regenerativen Energieträger.

Für dieses Fachforum hat das Bauzentrum München Vertreterinnen/Vertreter der Hersteller, der Fachverbände und Innungen zur Mitwirkung gewinnen können. Es bietet allen potenziellen Nutzerinnen/Nutzern von Holz- und Pelletsheizungen, Vertreterinnen/Vertretern aus Verwaltungen und Investorinnen/Investoren wichtige und kompakte Informationen

**Das Programm:**

09:15 - 09:30   Ankunft und Anmeldung

09:30 - 09:35   **Begrüßung und Einführung**

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

- 09:35 - 10:20 **Minderung von Staubemissionen aus Biomassekleinfeuerungen**  
Messergebnisse und Erfahrungsberichte  
Frank Ellner-Schuberth, Technologie- und Förderzentrum Straubing
- 10:20 - 10:30 **Zumikron – Erster Partikelabscheider für Kleinholzfeuerungen**  
Günter Fischer, Kutzner + Weber GmbH
- 10:30 - 10:40 **Elektrostatische Abscheider für Holz-Heizkessel**  
Thomas Bleul, Spanner RE<sup>2</sup> GmbH
- 10:40 - 11:10 Kaffeepause & **Markt der Möglichkeiten** (Persönliche Erläuterung der Exponate)
- 11:10 - 12:10 **Feinstaub aus Holzfeuerungen**  
Grundlagen - aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis  
Robert Kunde, Bayr. Zentrum für angewandte Energieforschung
- 12:10 - 12:20 **Öko-Carbonizer**  
Michael Kimmerle, Bschor GmbH
- 12:20 - 12:30 **Metallgewebefilter für den kleinen und mittleren Leistungsbereich von Biomassenfeuerungen**  
Mátyás Scheibler, KÖB & SCHÄFER GmbH
- 12:30 - 13:30 Mittagspause & **Markt der Möglichkeiten** (Persönliche Erläuterung der Exponate)
- 13:30 - 14:15 **1. BImSchV-Novellierung**  
Status - Anforderungen  
Herbert Wazula, Landesinnung für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk
- 14:15 - 14:45 **Reduzierung der Umweltbelastung durch Optimierung der Heizungsanlage**  
Harald Letsch, Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München
- 14:45 - 14:55 **Vorteile der Brennwertnutzung bei Pelletsheizungen**  
Matthias Scheuer, ÖkoFEN Pelletsbrennwerttechnik
- 14:55 - 15:05 **Hydro-Cube - Abgaswärmetauscher und Rauchgaswäscher**  
Rupert Merkl, Schröder Abgastechnologie
- ab 15:05 Offenes Ende

**Das Programm und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkte Links:**

Programm:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0905\\_programm\\_FF\\_holzheizungen.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_programm_FF_holzheizungen.pdf)

Anmeldung:

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0905\\_anmeldung\\_FF\\_holzheizungen.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_anmeldung_FF_holzheizungen.pdf)

---

**(6) Infostand auf der Messe**  
**intersolar 2008**

Termin: **12. bis 14. April 2008**

Ort: **Neue Messe München, Halle C2, Stand 224 (Bayern Innovativ)**

Die Intersolar ist die weltweit größte Fachmesse für Solartechnik und jährlicher Treffpunkt der

Branche. Sie konzentriert sich auf die Bereiche Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen. Über 1.000 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen auf 76.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche - ein Zuwachs von über 120 % gegenüber dem Vorjahr. Dieses Jahr werden mehr als 40.000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Besuchen Sie das **Bauzentrum München** auf der intersolar 2008 auf dem Gemeinschaftsstand von **Bayern Innovativ** (Halle C2 Stand 224).

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**

**Weitere Informationen zur intersolar im Internet:**

[www.intersolar.de](http://www.intersolar.de)

---

**(7) Kostenfrei geführte Touren zur intersolar 2008**  
**Energy Sightseeing**

Termin: **12. – 14. Juni 2008**

**Teilnahme kostenfrei!**

Die Landeshauptstadt München begrüßt die Besucherinnen und Besucher der solaren Leitmesse intersolar 2008. In München bieten sich viele Möglichkeiten, Solarenergie im Betrieb „live“ zu erleben. Das Bauzentrum München ermöglicht Ihnen einen Besuch dieser beispielhaften Anlagen zur Nutzung der Solarenergie. Machen Sie sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit unserer örtlichen Handwerkerschaft und Planerschaft! Beim „Energy Sightseeing“ können Sie unter der fachlichen Führung der Architektin Dipl. Ing. Natalie Neuhausen vom Büro d60 Architekten, moderne Solartechnik, eingebunden in energiesparende Gebäudekonzepte, sowie Anlagen zur Nutzung von Geothermie und Biomasse erleben.

**Die Erläuterungen werden in Englisch, Französisch, Griechisch und Deutsch angeboten.**

**Die Touren im Überblick:**

**Donnerstag, 12. Juni 2008, 9.45 – 13.30**

**Energy Sightseeing Nord 1**

Wissensvermittlung von solaren Techniken, Anwendungen im Solarlabor, Demonstrationen an Modellen

**Donnerstag, 12. Juni 2008, 13.45 – 18.00 Uhr**

**Energy Sightseeing Süd 1**

Wärme und Strom aus Geothermie, Heizkraftwerk mit Biomasse Holz

**Freitag, 13. Juni 2008, 9.45 – 13.45 Uhr**

**Energy Sightseeing Ost**

Heiztechanlagen mit Biomasse, Wärme und Strom aus Geothermie

**Freitag, 13. Juni 2008, 13.45 – 17.50 Uhr**

**Energy Sightseeing Süd 2**

Heizkraftwerk mit Biomasse, Wärme und Strom aus Geothermie, PV-Anlage

**Samstag, 14. Juni 2008, 9.45 – 13.35 Uhr**

**Energy Sightseeing Messestadt Riem**

Energieeffizienter Wohnbau, Konzepte der Zukunft, Nullenergie-Haus, modernste Technik

**Samstag, 14. Juni 2008, 13.45 – 18.15 Uhr**

**Energy Sightseeing Nord 2**

Energieminimierte Architektur, Technik mit solaren und regenerativen Energien am Ackermannbogen

**Sichern Sie sich dieses einmalige kostenfreie Angebot vom Bauzentrum München!**

**Die Anmeldung ist nur möglich**

**per Fax: (089) 54 63 66 - 20 oder**

**per E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)**

Wir empfehlen Ihnen eine **frühzeitige Anmeldung**, da pro Tour nur eine Teilnahme von **max. 20 Personen** möglich ist.

**Die kompletten Tourenbeschreibungen inkl. Anmeldekarte finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/0905\\_fliver\\_energy\\_sightseeing.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0905_fliver_energy_sightseeing.pdf)

---

(8) **Fachseminar F16/08** (wiederholter Hinweis)

**Mit der Co-Mediation Streitigkeiten am Bau schlichten und Gewinne maximieren**

Wie Sachverständige und Fachanwälte helfen können

Termin: **Freitag, 13. Juni 2008, 13 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Heinz Schnaubelt**, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Mediator der IHK München

**Dr. Achim Neumeister**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mediator der IHK München

Warum ist die Mediation in Baustreitigkeiten so wichtig? Der übliche Ablauf von Planungs- und baulichen Leistungen birgt viele Auslöser für Konflikte. Viele Akteurinnen und Akteure sehen in

den Streitigkeiten sogar ihre Chance, schlechte Konditionen aus den Ausschreibungen zu kompensieren. Dieses Seminar will aufzeigen, dass nur über eine konstruktive Konfliktlösung eine Gewinnmaximierung erreicht werden kann. Die Mediation in Baustreitigkeiten einschließlich der baustellenbegleitenden Mediation – ist der ideale Weg zur Lösung von Streitigkeiten am Bau, dies sowohl während der Bauausführung als auch nach Beendigung der Baumaßnahme.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:.....**170,- EURO**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:.....**150,- EURO**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:.....**100,- EURO**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rqu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F16\\_mediation.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod2/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F16_mediation.pdf)

---

(9) **Infoabend**

**Der Wert meiner Immobilie – Immobilienwerte richtig einschätzen**

Termin: **Dienstag, 17. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Thomas Kollmann**, Dipl.-Wirtsch.-Ing., (FH)

Stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich der Landeshauptstadt München

**Eintritt frei!**

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kaufinteressierte, aber auch an Eigentümerinnen und Eigentümer, die den Verkauf ihrer Immobilie erwägen. Der Vortrag gibt gezielte Hinweise auf Informationsquellen zur Preiseinschätzung und zur überschlägigen Ermittlung von marktgerechten Kaufpreisen. Anhand von Praxisbeispielen zeigt Herr Kollmann, dass die Werteinschätzung von Immobilien mit einfachen Mitteln auch für Laien möglich ist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten darüber hinaus aktuellste Informationen zum Marktgeschehen in München.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

(10) **Infoabend**

**Mit Feng Shui bewusster Häuser kaufen, Wohnungen mieten, Räume gestalten**

Termin: **Mittwoch, 18. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Katrin Schmidt**, Dipl.-Ing. (Univ.) Architektur  
Feng Shui Beraterin nach Yap Cheng Hai

**Eintritt frei!**

Durch Feng Shui werden Grundrissplanung Innen und Außen, Farbgestaltung, Lichtkonzepte und Einrichtungen mit Ihren persönlichen Voraussetzungen sinnvoll und harmonisch in Einklang gebracht. Das Geburtsdatum der Bewohnerinnen und Bewohner ist neben den Himmelsrichtungen und den Einflüssen der Umgebung dafür eine wesentliche Ausgangsbasis. Eine bewusste Lebensraumgestaltung, die die Kraft des Ortes nutzt, um Ihre Potenziale zu aktivieren und damit neue Impulse für Leben und Arbeiten zu geben. Für eine Zukunft in Gesundheit, mit mehr Erfolg und Lebensfreude.

Im Anschluss an ihren Vortrag steht die Expertin für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

(11) **Fachseminar F18/08**

**VOB/B-Paukkurs**

VOB/B- Ausgabe 2006

Termin: **Dienstag, 24 Juni 2008, 14 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Dr. Dieter Kainz**, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und  
Wirtschaftsmediator (IHK in München)

Ziel des VOB/B-Paukkurses ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem einzigen Nachmittag im Paukstil über alles Wesentliche und Wichtige in der VOB/B zu informieren. Ausdrücklich wird deshalb darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Paukkurs nicht um ein Baurechtsseminar im herkömmlichen Sinn handelt und die Kürze der Zeit und die Zielsetzung des Paukkurses es mit sich bringen, dass für die Diskussion einzelner VOB-Probleme innerhalb dieses Kurses kein Raum besteht.

**Gebühr** (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:.....**140,- EURO**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:.....**110,- EURO**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:.....**80,- EURO**

**Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!**

**Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:**

[http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/\\_de/rubriken/Rathaus/70\\_rgu/03\\_beratung\\_foerderung/003\\_bauzentr/pdf/F18\\_VOB\\_paukkurs.pdf](http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F18_VOB_paukkurs.pdf)

---

(12) **Infoabend**

**Strom sparen: Gut für das Klima und für den Geldbeutel!**

Maßnahmen in privaten Haushalten

Termin: **Mittwoch, 25. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Norbert Endres**, staatl. gepr. Umweltschutztechniker

**Eintritt frei!**

Kennen Sie die intelligenten und vielfältigen Möglichkeiten zum Strom sparen im Haushalt? Norbert Endres, Berater im Bauzentrum München, zeigt Ihnen, wie Sie „Stromräuber“ finden und „Stand-By-Verluste“ und andere „Verlustgeschäfte“ nachhaltig bremsen können. Allein durch die Vermeidung des (meistens überflüssigen) „Stand-By“ könnten in Deutschland zwei Großkraftwerke „eingespart“ werden! Der Einsatz moderner und effizienter Gerätetechnik erhöht Ihren persönlichen Komfort und schafft zudem zukunftsfähige Arbeitsplätze.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

---

(13) **Infoabend DGS**

**Solare Heizungsunterstützung in Beispielen vorgerechnet**

Termin: **Donnerstag, 26. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

**Eintritt frei!**

Die solaren Einstrahlungsverhältnisse in den Wintermonaten erfordern in Deutschland eine sorgfältige Prüfung der Frage nach dem Verhältnis von Aufwand zum Erfolg. Ein überwiegender Teil der älteren Gebäude zeigt einen so hohen Wärmebedarf, dass durch den Einsatz einer Solaranlage nur ein geringer solarer Deckungsanteil resultieren würde. In diesem Falle sollte nicht die Solaranlage der erste Schritt der Bauherrin, des Bauherrn sein, sondern die energetische Verbesserung von Fenstern und Gebäudehülle.

Der Vortrag zeigt in Beispielen verschiedene Praxisfälle die dem Publikum zeigen, unter welchen Bedingungen die besten Ergebnisse mit einer solaren Heizungsunterstützung zu erzielen sind. Auch die Frage der Kosten-Armortisation wird behandelt.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

Link Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.:

[www.dgs.de](http://www.dgs.de)

---

(14) **Infoabend Urbanes Wohnen**

**Wohnprojekte – Gemeinschaftsorientiertes Wohnen**

Termin: **Montag, 26. Juni 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Doris Knaier**, Master of Social Work (MSW), Supervisorin (DGSV),  
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Urbanes Wohnen e.V. München

**Eintritt frei!**

Immer mehr Menschen wollen nicht nur bauen, modernisieren oder Wohneigentum erwerben, sondern mit anderen zusammen in einer lebendigen, verbindlichen Gemeinschaft leben. Gemeinschaftsorientiertes Wohnen ist aus ökologischer, sozialer oder wirtschaftlicher Sicht eine attraktive Lebensform - besonders für Familien und ältere Menschen, aber auch für Singles und Paare. Wo gemeinsam geplant wird, entsteht "gute Nachbarschaft", sogar schon vor dem Einzug. In dieser Veranstaltung erfahren die Besucherinnen und Besucher anschaulich, was gemeinschaftsorientiertes Wohnen ist, wie die ersten Schritte aussehen können und welche Beispiele in München bereits realisiert sind.

Im Anschluss an ihren Vortrag steht die Expertin für Fragen zur Verfügung.

**Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.**

Link Urbanes Wohnen e.V.:

[www.urbanes-wohnen.de](http://www.urbanes-wohnen.de)

---

## **C. Sonstige Veranstaltungshinweise**

---

### **(1) Bayerische Klimawoche (31. Mai - 8. Juni 2008)**

Bayern spürt die Folgen der globalen Klimaerwärmung. Extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen treten immer häufiger auf. Mit Blick auf die nachfolgenden Generationen können wir uns ein "weiter wie bisher" nicht mehr leisten. Umweltbewusstes Verhalten senkt den Energieverbrauch und damit die Freisetzung klimaschädlicher Treibhausgase.

Im Alltag müssen wir uns umweltbewusst bzw. "klimafreundlich" verhalten. Wir können viel Energie einsparen, wenn wir unser eigenes Verhalten überprüfen und umstellen. Mit der Klimawoche 2008 wollen wir und unsere Partnerinnen und Partner die Folgen des Klimawandels bewusster machen, Antworten auf Fragen der Bürgerinnen und Bürger geben und geeignete Lösungen aufzeigen.

In der Klimawoche 2008 gibt es bayernweit interessante und spannende Aktionen, Ausstellungen, Filmdarbietungen, Führungen, Besichtigungen, Wettbewerbe, Vorträge, Seminare, Fachtagungen, Beratungstage und vieles mehr.

Zu den Akteurinnen und Akteuren gehören die Partnerinnen, Partner der Bayerischen Klima-Allianz sowie der Bayerische Gemeindetag, der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und einzelne Verbände des Bayerischen Jugendrings.

Die Bayerische Klima-Allianz ist ein Bündnis, in dem sich starke Organisationen mit der Bayerischen Staatsregierung zu Maßnahmen für den Klimaschutz verpflichtet haben. Dazu zählen bislang der Bund Naturschutz in Bayern e.V., die beiden großen christlichen Kirchen in Bayern und der Bayerische Landkreistag. Im Februar 2008 haben sich der Verband der bayerischen Bezirke, der Bund Deutscher Architekten Bayern, die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau angeschlossen.

#### **Weitere Informationen zur Bayerischen Klimawoche im Internet:**

<http://www.stmugv.bayern.de/umwelt/klimaschutz/klimawoche/index.htm>

---

### **(2) Workshop Steine aus Belgien – ungeahnte Vielfalt**

Termin: **Donnerstag, 5. Juni 2008, 9.30 – 13.00 Uhr**

Veranstalter: **Königlich Belgisches Honorarkonsulat –  
Handelsabteilung der Wallonischen Region**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Natursteine sind Belgiens schwerster Schatz; die Gewinnung ein starker Wirtschaftsbereich. Seit Jahren erleben Steine aus Belgien nicht nur im eigenen Land eine Renaissance. Steine aus Belgien sind vielfältig einsetzbar; in der Architektur, der Stadt- und Landschaftsplanung, in der Denkmalpflege. Wir freuen uns, Ihnen die Steine aus Belgien in München vorstellen zu dürfen.

**Programm:**

- 9.30 Uhr **Einführung**  
Dipl.-Ing. Didier Vancutsem  
Stadt- und Regionalplaner, Landschaftsarchitekt, München
- 9.45 Uhr **Natursteine aus Belgien**  
Dr. rer. nat. Francis Tournour  
Generalsekretär Pierres et Marbres de Wallonie, Naninne
- 10.15 Uhr **Steine für Landschaftsarchitekten**  
Dr.-Ing. (Univ.) Dominique Guerrier-Dubarle  
Vizepräsidentin Commission Royale des Monuments Sites et Fouilles,  
Région wallonne, Lüttich
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Parkhofstrasse in Hückelhoven**  
Dipl.-Ing. Helmut Neidhard und Dipl.-Ing. Thomas Mielke  
Büro Landschaft planen + bauen NRW, Dortmund
- 12.00 Uhr **Zeigenossische Architektur in Belgien**  
Dipl. Ing. Hugues Sirault  
Landschaftsarchitekt, Bureau d'études Poly'Art, Mons
- 12.45 Uhr Fragen und Antworten
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss und Erfrischungen

**Anmeldung:**

Frau Simone Bittner

Callwey Verlag

[s.bittner@callwey.de](mailto:s.bittner@callwey.de)

Fax +49 (0)89 4 36 11 61

---

(3) **Vortrag Bauherren-Schutz-Bund**  
**Baumängel – erkennen und reagieren**  
Praxistipps von erfahrenen BauherrnberaterInnen

Termin: **Donnerstag, 26. Juni 2008, 18.30 – 20.00 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **Bauherren-Schutz-Bund e.V. (BSB) – Regionalbüro München**

Anmeldung: **BSB Regionalbüro München**  
**Tel: 089/745561-11**  
**Fax: 089/745561-25**  
**E-Mail: mail@may-architekten.de**

Eintritt: **5,- EURO**

Link Bauherren-Schutz-Bund:  
[www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de)

---

## **D. Ausstellerportraits:**

---

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.**

---

(1) **BFM Brunner Feelgood Marketing**

BFM, Erich Brunner, mit Büro und Beratung in München und VAE, für physikalische Wasseraufbereitung durch Revitalisierung & Kalkstabilisierung des Trink- und Brauchwassers, chemiefreie Abwasserbeseitigung, spezieller Technik aus USA zur Behandlung des Abwassers in Fettabscheidern und Elektro-Smog-Abschirmung und Raumharmonisierung für Menschen und Tiere (Gewerblich, Privat und Landwirtschaft).

**Kontakt:**

**BFM Erich Brunner**  
**Feelgood Marketing**  
Beratender Ingenieur  
Schneckenburgerstr. 19  
81675 München  
T. +49 (0)89 – 47 08 75 30  
F. +49 (0)89 – 470 46 68  
[brunner@feelgoodmarketing.de](mailto:brunner@feelgoodmarketing.de)  
[www.feelgoodmarketing.de](http://www.feelgoodmarketing.de)



---

**Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:**

---

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch  
Bauzentrum München